

Donnerstag, 7. Dezember 2023

SAC - Chlausentour Spichigwaldhütte Aarwangen.



Abfahrt	08:30 Uhr Moos Balsthal
Start	09:10 Schloss Aarwangen für lange Tour 10.10 Schloss Aarwangen für Kurzwanderer
Wanderung	Ab Schloss Aarwangen – linkes Aareufer – Schwanau – Kraftwerk Bannwil - Haldimoos – Spichigwald – Spichigwald Hütte. KuWa: Ab Schloss Aarwangen – rechtes Aareufer – alte Badi – Kieswerk Risi – Meiniswil – Biotop Teufetal - Spichigwald Hütte.
Teilnehmer	32 (auf DoWa-Liste) Total 42 Anwesende in der Hütte.
DoWa	Urs Grolimund, Brigitte Hasler, Reinhard Hasler, Max Leisibach, Kurt Mägli, Marianne Schenker, Margrit Bordogna, Ruth Schwander, Hedi Niederhauser, Albert Schenk, Bernd Stapf, Kari Christen, Albert Oehler, Hedi Vonarburg, Franz-Josef Affolter, Martha Blum, Vreni Gehrig, Gilbert Eschmann, Elke Wyss, Brigit te Schenk, Rita Müller, Ernesto Kunz, Aschi Leuenberger.
Debütanten	Thomas Jeker, Ruedi von Arx. Herzlich Willkommen.
Sternwanderer	Leopold Meyer, Roland Christen
SAC OAG	Gabi Hofstetter, Annette und Ruedi Ramseier, Silvia Dell' Ava, Ruth Roth, Hans Blum, Bernadette Walliser und evtl. weitere?
Organisation	Bruno Meyer, Oberchlaus
Tour Guide	Kari Christen
Wanderleiter	DoWa Albert Schenk und KuWa Gilbert Eschmann
Samichlaus	Markus Jurt
Hüttencrew	DoWa: Margrit Gasser, Toni Schmid, Kathrin Kappeler, Küche: Silvia und Fritz Bernhard
Bedauern	Margrit Meier und Theres Dettwiler. Gueti Besserig! Silvia Heutschi, im Training.
Wetter	Neblich und trüb aber trocken vom Himmel
Leistungen	DoWa: 10.5 Km und 150 Höhenmeter, 2.5 h reine Wanderzeit. KuWa: 7.5 Km und 120 Höhenmeter, 1 ¾ h reine Wanderzeit.
Verpflegung	Hammenteller mit Salat, Kuchen vom Buffet und Chlausenkaffi vom Bruno. Kosten CHF 24.00, alles inkl.

Es war für mich kein leichtes, für diese DoWa einen gemeinsamen Treffpunkt zu finden, welcher als Parkplatz, als ÖV-Station und als Startpunkt geeignet ist. Doch ich muss sagen, dass mit dem Schloss Aarwangen alle Anforderungen bedingungslos erfüllt werden konnten.

Auf Schnuppertour durften wir am Start Thomas Jeker und seinen Kollegen, Ruedi Von Arx, aus Balsthal begrüßen. Herzlich Willkommen den beiden in unserer DoWa-Fan-Gemeinde.

Alber Schenk, als Wanderleiter Long-Distance, startete auf die Minute genau um 09:10 mit seinen vielen treuen Anhängern zur Chlausentour 2023. Bei Nebelignasskaltem Wetter wurde zuerst die Aare auf dem angedockten Fussgängersteg überquert um dann am linken Aareufer westwärts zu ziehen. Unterwegs, nach der Schwanau, wurde noch ein unterkühlter Schwan Namens Marianne S. aufgepickt und in die über 20ig-köpfige Gruppe integriert. Während dem Stundenhalt beim Kraftwerk Bannwil konnte das „Millionengrab“, eine sich im Bau befindliche gigantische Fischwandertreppe, bestaunt werden. Kosten 12 Mio, ab Sommer 2025 in Betrieb. Der Weiterweg führte über Schörlishäusern und entlang der Baumkulturen im Haldimoos in den Spichigwald. In Nordöstlicher Richtung, auf dem leicht abfallenden Waldweg, wurde schon bald die Spichigwaldhütte erreicht und das bereitstehend Aperobuffet in Beschlag genommen.

Gilbert Eschmann startete ein Stunde später mit seinen neun KuWa-Schäfchen. Diese blieben auf der rechten Aareseite und erreichten, dem Flusslauf folgend, schon bald die alte Aarwanger Aare-Badi. Nach kurzer Verschnaufpause dann weiter zum Kieswerk Risi und durch den Bannwald hoch zur östlichen Dorfgrenze von Meiniswil. Eine Schlammröhre führte uns weiter zum Biotop Teuffetal und später Querfeldein zum Spichigwald. Durch einen fast märchenhaften Samichlaus-Tannen-Wald führte unser Weg über einige Treppenstufen und Schneeresten zur Erdburg und dann auf einem kurzen Wegstück direkt zur Spichigwaldhütte. Schlauerweise hatte Bruno für die KuWa eine Aperoplatte vor den hungrigen Langwanderern in Sicherheit gebracht, so dass auch die Nachzügler von all den feinen Aperosachen noch naschen konnten. Danke Bruno.

Kurz die Finken montiert und herein in die schön dekorierte Hütte. Die ersten Hammenteller werden serviert und der Geräuschpegel sinkt massiv. Feine Hamme, dezent gesalzen und geräuchert, schmeichelt unserem Gaumen, gut ergänzt mit Grünem- und mit Kartoffelsalat. Vielen herzlichen Dank dem Küchenteam unter der Leitung von Margrit Gasser.

Und um 13 Uhr schellen die Glocken für den Samichlaus. In gewohnt bedächtiger Manier und aufmerksamem Blick sucht er sich einen zentralen Mittelpunkt in der Hütte. In einmal überaus markigen Worten ermuntert uns der Samichlaus, mitzumachen wo immer es geht und nötig ist, sei es bei der Sektion, bei den Senioren, in der Ortsgruppe und auch beim Buechmattclub.

Wahrscheinlich ist unser Chlaus mehr als zufrieden mit dem vergangenen Jahr, ist er doch voll des guten Lobes für uns Anwesende. Und verleiht sogar Fritz und Silvia Bernhard für ihre grossen Verdienste den „SAC-Doktor Honoris Causa“, also die Ehrendoktorwürde des SAC OAG für ihre Jahrelange Treue und tolle Mitarbeit. Leider

SAC OG Balsthal

hat unser Chlaus noch weitere Verpflichtungen und verlässt uns in Richtung Oensingen, wo ihn eine über hundertköpfige Schar von „Schlosswäldligespens-tern“ (Senioren Roggenfluh) erwartet. Danke lieber Samichlaus und bis zum nächs-ten Jahr.

Und hier noch ein weiterer Dank an alle Bäckerinnen und an alle Spender und Spenderinnen, welche heute in irgendeiner Weise zu unserem Wohle beigetragen haben.

Unsere einheimische und rüstige Gabi Hostettler übernimmt die Führung der Rück-wanderung zum Schloss Aarwangen. Und vergisst total, dass wir Senioren sind und mit vollem Bauch ihr Tempo nicht mithalten können! Doch mit einigen Stopps wird die Wandergruppe zwischendurch wieder komprimiert und es bietet sich die Gele-genheit, das westliche Umland von Aarwangen zu bewundern. Und um auch den Kopf zu schütteln über die geplante Umfahrung mit einer langen Brücke, welche das Aaretal hier überspannen und zerschneiden soll. Und so sind wir auf kurzweilige Art wieder rechtzeitig gegen halb Vier am Startpunkt zurück und verabschieden uns „Chlausenhappy“ nach einem gemütlichen Chlausentag in froher Runde.

Herzlichen Dank der Seniorenkommission, allen voran unserem Oberchlaus Bruno Meyer, dem Senioren-Obmann Toni Schmid und seinen Mitgliedern, Margrit Gasser und Kathrin Kappeler. Toll gemacht, ein würdiger Anlass und gerne wieder.

für den DoWa-Tourenbericht, Kari

Nächste DoWa:

- **21. Dezember 2023:** gemütliche Schlusstour zur hinteren Wasserfällen. Einla-dung beachten und bei Kari anmelden bitte.
- **04. Januar 2024:** Oberdörfer Fondue-Aelplermagrone-Tour Senioren Sektion (bitte auf Sektions-Homepage oder bei Toni Schmid an-melden). DoWa Einladung folgt.



SAC OG Balsthal



Fotos von Reinhard + Kari